

Landestagung der Zukunftsschulen NRW am 17.11.2021 – Themenforum 12

Themenforum 12: Menschen und Prozesse begleiten – am Beispiel des Nachteilsausgleichs

Referentinnen/Referent:

- Dipl.-Psych. Hanna Janßen (Regionale Schulberatung Schulpsychologischer Dienst Rhein-Erft-Kreis)
- Dorle Mesch (Dipl. Pädagogin, Schulsozialarbeiterin, GSG Pulheim)
- David Marx (Beratungslehrkraft, GSG Pulheim) – leider heute nicht dabei

Abstract:

Herr Marx, Beratungslehrer und Fachlehrer, und Frau Mesch, Dipl. Päd. Leitung des Beratungsteams und der Schulsozialarbeit, arbeiten gemeinsam am **Geschwister-Scholl-Gymnasium in Pulheim** und sind in dieser Arbeit vernetzt mit Frau Janßen, Dipl. Psychologin von **der Regionalen Schulberatung/Schulpsychologischen Dienst im Rhein-Erft Kreis**.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird anhand konkreter Fallbeispiele verdeutlicht, wie Familien während des Prozesses der Beantragung und der Gewährung von Nachteilsausgleich begleitet werden. Hierbei werden auch die Rollen und Zuständigkeiten von Lehrkräften, Schulsozialarbeit und der Schulpsychologie betrachtet und Kooperationen aufgezeigt.

Das Themenforum:

Die multiprofessionelle Kooperation zwischen Schulsozialarbeit und Schulpsychologie hat am Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim eine lange Tradition, die bis in die Gründungszeit der Schule zurückreicht. Nicht zuletzt zeigt sich diese Kooperation am Beispiel des Nachteilsausgleichs, in dem auch der Bezug zum aktuellen Jahresthema im Netzwerk Zukunftsschulen NRW deutlich wird: die Begleitung der betroffenen Menschen (Schülerinnen und Schüler und ihren Eltern) einerseits und des Prozesses andererseits – von den Vorgesprächen über die Antragstellung und weitere Schritte, über die Entscheidung durch die Schulleitung, bis hin zur Überprüfung und ggf. Anpassung des Nachteilsausgleichs.

In ihrem Themenforum gewährten die Referentinnen spannende Einblicke in die multiprofessionelle Kooperation. Die Präsentation von Wissenswertem rund um den Nachteilsausgleich und die gemeinsame Diskussion greifbarer Praxisbeispiele bezog die Teilnehmenden mit ein und schaffte einen praxisnahen Rahmen. Die Fallbeispiele verdeutlichten die Bedeutung und den Mehrwert der multiprofessionellen Kooperation unter Einbeziehung aller Betroffenen, um die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler individuell zu berücksichtigen.

Viele konkrete Impulse und Fragen von Teilnehmenden im Chat und in Wortbeiträgen, die von den Referentinnen kompetent aufgegriffen und beantwortet wurden, bereicherten das Themenforum immens. Von großem Interesse waren auch die Hinweise zu möglicher Unterstützung der Schulen durch schulpsychologische Beratungsstellen, durch die sich sicherlich – wenn nicht bereits geschehen – auch an anderen Schulen multiprofessionelle Kooperationen initiieren lassen.

Die zur Visualisierung verwendete PowerPoint-Präsentation wird von den Referentinnen noch zur Verfügung gestellt. Ein Leitfaden mit wichtigen Informationen zum Verfahren bei

der Antragstellung und Gewährung von Nachteilsausgleichen inklusive der im Geschwister-Scholl-Gymnasium verwendeten Formulare findet sich in der Linksammlung.

Linksammlung

MSB

Arbeitshilfe Nachteilsausgleich Primarstufe:

https://www.schulministerium.nrw/sites/default/files/documents/1-Arbeitshilfe_Primarstufe.pdf

Arbeitshilfe Nachteilsausgleich Sek I:

https://www.schulministerium.nrw/sites/default/files/documents/2-Arbeitshilfe_Sek_I.pdf

Arbeitshilfe Nachteilsausgleich Sek II:

https://www.schulministerium.nrw/sites/default/files/documents/3-Arbeitshilfe_GymnasialeOberstufe-und-Abiturpruefung.pdf

Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim

Leitfaden zum Nachteilsausgleich am GSG:

http://gsg.intercoaster.de/icoaster/files/leitfaden_nachteilsausgleich.pdf

Gesetzliche Grundlage

§35a SGB VIII:

https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/_35a.html